

Letzte Telegramme.

Neufreilich, 21. April. [Orig.-Tel.] Der Großherzog und die Großherzogin begeben sich am 25. D. M. zum Besuche des Herzogs von Cambridge nach New bei London.

Frankfurt a. M., 21. April. [Orig.-Tel.] Die gestern bis spät abends fortgesetzten Ermittlungen im Bankfalle W. A. Rothschild & Söhne haben der Hft. Bg. zufolge, das Resultat demnach, dass sich die Schuld an dem fiktiven, wenn auch bis jetzt noch nicht bestimmt gewordenen, Geschäftswerte verhalten, daß sich die bei Befriedigung der Forderungen verbleibenden Bestände auf rund 15 Millionen Mark belaufen.

Frankfurt a. M., 21. April. [Orig.-Tel.] Die von dem künftigen Hauptfiskusräger der Firma W. A. Rothschild & Söhne unterzeichnete Summe soll nach den bisherigen Ermittlungen sich auf 1,700,000 M. belaufen. Die durch Oriententstellungen ermittelten Beträge rühren hauptsächlich aus Getreideoperationen in Wien und Odessa her.

Rosenhagen, 21. April. [Orig.-Tel.] Die von den erforderlichen 102 Wagen zum Volksteig noch am besten ausstehende im Kreise Jägeroe (Bücker-Juden) findet erst später statt.

Paris, 21. April. [Orig.-Tel.] Nach einer telegraphischen Meldung aus Lissabon ist diejenige dort verbreitet, es hätten sich auf die brasilianischen Provinzen Sao Paulo und Rio Grande als unabhängige Staaten erklärt.

Petersburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Dem Vernehmen nach wird die Kaiserin zum Besuche ihres kranken Sohnes, des Großfürsten Georg, heute über Moskau nach dem Kaufhaus abreisen.

Petersburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Das Befinden des Ministers v. Giere ist in weiterer, wenn auch langwieriger Besserung begriffen.

Petersburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Der ehemalige Gouverneur von Warschau, Baron von Woldemar, ist zum Adjunkten des Generalgouverneurs von Warschau ernannt worden.

Petersburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Nach amtlicher Veröffentlichung über den Stand der Volkserhebung in den von der Ministerie beimgelagerten Orten wurden bis 1. April d. J. für Brod und Saatfrucht 125 1/2 Mill. Rubel verausgabt; im Monat März wurden zur Verpflegung des Volkes 10 1/2 Mill. Rub. Getreide aus den vorhandenen Vorräten veräußert; neuerdings ausgeführt wurden 6 1/2 Mill. Rub. Getreide, jedoch ein Vorrath von 17 1/2 Mill. Rub. verbleibend. Für die Befriedigung der Forderungen wurden 4 1/2 Mill. Rub. Getreide befreit, von denen am 1. April noch 2 1/2 Mill. Rub. verbleiben waren.

Sofia, 21. April. [Orig.-Tel.] Die „Agence Balcanique“ teigend, die von mehreren auswärtigen Mächten verbreitete Neuigkeit, dass die Angelegenheit der ungarischen Eisenbahnen in Sofia nicht gelöst werden dürfte, dürfte, daß die Eisenbahn an geistigen Störungen leide, als „schizophrene und plumpe Erfindung.“

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Halleche Strassenbahn, Aktien-Gesellschaft. Halle, 21. April. [Orig.-Ber.] In der heute in Stadt Hamburg abgehaltenen Hauptversammlung waren 8 Aktionäre, die 304 Stimmen vertraten, anwesend. Der Vorsitzende des Aufsichtsraths, Herr Kommerzienrath Lehmann, eröffnete die Versammlung. Der in dem Bericht vorliegende Geschäftsbericht besagt u. a. Wenn sich auch unsere im Vorjahre Bericht ausgetragenen Hoffnungen, dass sich Verkehr und Einnahmen durch der seit 1. Jan. 1891 eingerichteten verstärkten Fahrbetrieb entsprechend heben würden, voll und ganz erfüllt und wir die ansehnliche Mehr-Einnahme von 32,111.20 M. zu verzeichnen haben, so müssen wir doch leider konstatieren, dass auch die Ausgaben infolge der inzwischen erheblich gestiegenen Fahrpreise eine unerwartete Erhöhung erfahren haben, welche das Geschäftsergebnis an ca. 5000 M. schmälern und uns veranlassen, die Vertheilung von nur 5 1/2 Proz. Dividende - gegen 6 Proz. im Vorjahre - in Vorschlag zu stellen. Die Einnahmen betragen: 1888 143,435.19 M., 1889 144,106.85 M., 1890 152,890.20 M., 1891 163,890.20 M., 1887 169,171.40 M., 1888 172,039.60 M., 1889 179,741.60 M., 1890 180,679.79 M., 1891 212,890.20 M. Der Pferdebestand war am 1. Jan. 1891 104 Stück, neu beschafft wurden als Ersatz 6 Stück, ausrangirt bzw. verkauft 8 Stück, so dass am 31. Dez. ein Bestand von 102 Stück verbleibt. Dieselben stehen mit 580.74 M. zu Buche. Die Futterkosten beliefen sich am 1. Dez. pro Pferd und Tag, gegen 1 M. 64 Pf. in 1890. Die Durchschnittsleistung eines Pferdes stellte sich auf 22.97 km für den Tag. Die Betriebs-Einnahmen beliefen sich auf 212,890.20 M., hierzu kommen Einnahme für Zinsen etc. 3383 M., zusammen 216,273.20 M. In dem Bericht über Betriebsausgaben und Abzug von 1887 bis 1891, dass ein Ueberschuss von 40,164.15 M. verbleibt. Der bei Begehung der 75,000 M. Aktien-2. Emission im Juli erzielte Kursgewinn (50 Aktien wurden verkauft zu 116, 60 Proz., zu 119, 25 Proz.) ist dem Reservefonds-Konto geschrieben. Dieses Konto stellt sich nun auf 27,957.69 M. Die Versammlung beschloss nach dem Vorschlage der Verwaltung folgende Verwendung des Gewinnes: 5 Proz. der gesetzlichen Reservefond 200,480 M., 4 Prozent Dividende von 600,000 M. Januar bis Dezember 24,000 M., 4 Proz. Dividende von 75,000 M. Juli bis Dezember 1500 M., 15 Proz. statutenmäßige Tantieme für den Aufsichtsrath 1888-89 M., 1 1/2 Proz. Superdividende auf 600,000 M. Januar bis Dezember 9000 M., 1 1/2 Proz. Superdividende von 75,000 M. Juli bis Dezember 562.50 M., 3 Proz. Tantieme 1051.88 M. Die Abschreibungen betragen auf Pferdekonten 15 Proz., Wagenkonten 5 Proz., Getreidekonten 30 Proz., Utensilienkonten 10 Proz., an Steuern waren 188.17 M. zu entrichten und von dem Reingewinn 4291.86 M. an die Stadt Halle, 217.50 M. an die Gemeinde Gleichenstein abzugeben. Das Bahnkörper-Konzeptionsverbot und Anlage-Amortisations-Konto erscheint mit 60,800.85 M., das Rücklagen-Konto mit 27,957.69 M. in der Bilanz. Die Gesellschaft hat mit dem Fenerwerkpot ein Vertrag geschlossen, wozu sich dem letzteren 4 Pferde zur Verfügung zu stellen sind, wofür 2.30 M. pro Pferd und Tag gewährt werden. In diesem Jahre wird eine ausserordentliche Ausgabe in Höhe von 5000-6000 M. entstehen, da die Polizeiverwaltung der Gesellschaft die Reparatur der Wagen ausgeben hat. Die Versammlung genehmigte dem Geschäftsbereich und die Bilanz, ertheilte dem Aufsichtsrathe die Vollmacht zur Zustimmung und wählte die aus dem Aufsichtsrathe ausscheidenden Mitglieder, Herren Kommerzienrath Lehmann und Heinrich Alfes-Brennen, durch Zuruf wieder.

Reichsbank. Am 2. Mai wird eine Reichsbanknebenstelle in Kumbach eröffnet. Die Reichsbank kauft daher von diesem Zeitpunkt ab Wechsel auf Kumbach zu den allgemeinen Markkurs-Bedingungen.

Köln, 21. April. [Orig.-Tel.] Die auf heute anberaumt gewesene Sitzung des Reichenskartells ist verschoben und findet wahrscheinlich morgen statt.

Deutsche Bau-Gesellschaft. Die am 8. März abgehaltene General-Versammlung war bekanntlich verlagert und zur Prüfung der Bilanz

eine Revisions-Kommission eingesetzt worden. In der gestrigen General-Versammlung gab der Vorsitzende, Hr. Sternberg, über den Bericht der Kommission ab, dass die Weimarer Bank der Deutschen Bau-Gesellschaft die bei ihr hinterlegten Gelder zur Rückzahlung gekündigt habe. Da die Revisions-Kommission bemängelt hatte, dass die Grundstücke zu dem Zwecke so abgetheilt worden, dass die Vertheilung nunmehr davon einen Antrag auf Verwendung des Gewinnes zu stellen, stellten diese vielmehr der Versammlung anheim. Ein Antrag, 3 Proz. Dividende zu vertheilen, wie dies von der Versammlung ursprünglich vorgeschlagen war, wurde hierauf mit 11,835 gegen 5475 Stimmen abgelehnt. Gegen diesen Beschluss, welcher durch herbeigeführt worden ist, dass die Gruppe Sternberg gegen die Vertheilung von 3 Proz. Dividende gestimmt hatte, wurden Proteste angemeldet. Geschlossen wurde zwischen den Partnern folgendes Kompromiss geschlossen: Die noch auf der Tagesordnung stehenden Anträge werden von derselben abgesetzt. Es werden 45,000 M. einem Specialreserve-Abschreibungs-Konto überweisen und 2 1/2 Proz. Dividende gezahlt. Ferner sollen 1,050,000 M. Kautions auf dem Wege der öffentlichen Submision nicht über 90 Proz. zurückgekauft werden. Diese Anträge wurden von der Versammlung angenommen.

Zucker.

Magdeburg, 21. April. [Orig.-Tel.] Kornzucker exkl. von 22 Proz. 45.00, Kornzucker exkl., 83 Proz. Rendement 17.20, Nachprodukte exkl., 75 Proz. Rendement - - - - - Ruhig, Brodraffinade I. 29.25, Brodraffinade II. 28.75, Gem. Raffinade mit Fass 29.00, Gem. Melis I., mit Fass 27.25, Ruhig, wenig Geschäft. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 12.05, 2d., 11.85, 3d., 11.65, 4d., 11.45, 5d., 11.25, 6d., 11.07 1/2, 7d., 11.07 1/2, 8d., 11.07 1/2, 9d., 11.07 1/2, 10d., 11.07 1/2, 11d., 11.07 1/2, 12d., 11.07 1/2, 13d., 11.07 1/2, 14d., 11.07 1/2, 15d., 11.07 1/2, 16d., 11.07 1/2, 17d., 11.07 1/2, 18d., 11.07 1/2, 19d., 11.07 1/2, 20d., 11.07 1/2, 21d., 11.07 1/2, 22d., 11.07 1/2, 23d., 11.07 1/2, 24d., 11.07 1/2, 25d., 11.07 1/2, 26d., 11.07 1/2, 27d., 11.07 1/2, 28d., 11.07 1/2, 29d., 11.07 1/2, 30d., 11.07 1/2, 31d., 11.07 1/2, 32d., 11.07 1/2, 33d., 11.07 1/2, 34d., 11.07 1/2, 35d., 11.07 1/2, 36d., 11.07 1/2, 37d., 11.07 1/2, 38d., 11.07 1/2, 39d., 11.07 1/2, 40d., 11.07 1/2, 41d., 11.07 1/2, 42d., 11.07 1/2, 43d., 11.07 1/2, 44d., 11.07 1/2, 45d., 11.07 1/2, 46d., 11.07 1/2, 47d., 11.07 1/2, 48d., 11.07 1/2, 49d., 11.07 1/2, 50d., 11.07 1/2, 51d., 11.07 1/2, 52d., 11.07 1/2, 53d., 11.07 1/2, 54d., 11.07 1/2, 55d., 11.07 1/2, 56d., 11.07 1/2, 57d., 11.07 1/2, 58d., 11.07 1/2, 59d., 11.07 1/2, 60d., 11.07 1/2, 61d., 11.07 1/2, 62d., 11.07 1/2, 63d., 11.07 1/2, 64d., 11.07 1/2, 65d., 11.07 1/2, 66d., 11.07 1/2, 67d., 11.07 1/2, 68d., 11.07 1/2, 69d., 11.07 1/2, 70d., 11.07 1/2, 71d., 11.07 1/2, 72d., 11.07 1/2, 73d., 11.07 1/2, 74d., 11.07 1/2, 75d., 11.07 1/2, 76d., 11.07 1/2, 77d., 11.07 1/2, 78d., 11.07 1/2, 79d., 11.07 1/2, 80d., 11.07 1/2, 81d., 11.07 1/2, 82d., 11.07 1/2, 83d., 11.07 1/2, 84d., 11.07 1/2, 85d., 11.07 1/2, 86d., 11.07 1/2, 87d., 11.07 1/2, 88d., 11.07 1/2, 89d., 11.07 1/2, 90d., 11.07 1/2, 91d., 11.07 1/2, 92d., 11.07 1/2, 93d., 11.07 1/2, 94d., 11.07 1/2, 95d., 11.07 1/2, 96d., 11.07 1/2, 97d., 11.07 1/2, 98d., 11.07 1/2, 99d., 11.07 1/2, 100d., 11.07 1/2, 101d., 11.07 1/2, 102d., 11.07 1/2, 103d., 11.07 1/2, 104d., 11.07 1/2, 105d., 11.07 1/2, 106d., 11.07 1/2, 107d., 11.07 1/2, 108d., 11.07 1/2, 109d., 11.07 1/2, 110d., 11.07 1/2, 111d., 11.07 1/2, 112d., 11.07 1/2, 113d., 11.07 1/2, 114d., 11.07 1/2, 115d., 11.07 1/2, 116d., 11.07 1/2, 117d., 11.07 1/2, 118d., 11.07 1/2, 119d., 11.07 1/2, 120d., 11.07 1/2, 121d., 11.07 1/2, 122d., 11.07 1/2, 123d., 11.07 1/2, 124d., 11.07 1/2, 125d., 11.07 1/2, 126d., 11.07 1/2, 127d., 11.07 1/2, 128d., 11.07 1/2, 129d., 11.07 1/2, 130d., 11.07 1/2, 131d., 11.07 1/2, 132d., 11.07 1/2, 133d., 11.07 1/2, 134d., 11.07 1/2, 135d., 11.07 1/2, 136d., 11.07 1/2, 137d., 11.07 1/2, 138d., 11.07 1/2, 139d., 11.07 1/2, 140d., 11.07 1/2, 141d., 11.07 1/2, 142d., 11.07 1/2, 143d., 11.07 1/2, 144d., 11.07 1/2, 145d., 11.07 1/2, 146d., 11.07 1/2, 147d., 11.07 1/2, 148d., 11.07 1/2, 149d., 11.07 1/2, 150d., 11.07 1/2, 151d., 11.07 1/2, 152d., 11.07 1/2, 153d., 11.07 1/2, 154d., 11.07 1/2, 155d., 11.07 1/2, 156d., 11.07 1/2, 157d., 11.07 1/2, 158d., 11.07 1/2, 159d., 11.07 1/2, 160d., 11.07 1/2, 161d., 11.07 1/2, 162d., 11.07 1/2, 163d., 11.07 1/2, 164d., 11.07 1/2, 165d., 11.07 1/2, 166d., 11.07 1/2, 167d., 11.07 1/2, 168d., 11.07 1/2, 169d., 11.07 1/2, 170d., 11.07 1/2, 171d., 11.07 1/2, 172d., 11.07 1/2, 173d., 11.07 1/2, 174d., 11.07 1/2, 175d., 11.07 1/2, 176d., 11.07 1/2, 177d., 11.07 1/2, 178d., 11.07 1/2, 179d., 11.07 1/2, 180d., 11.07 1/2, 181d., 11.07 1/2, 182d., 11.07 1/2, 183d., 11.07 1/2, 184d., 11.07 1/2, 185d., 11.07 1/2, 186d., 11.07 1/2, 187d., 11.07 1/2, 188d., 11.07 1/2, 189d., 11.07 1/2, 190d., 11.07 1/2, 191d., 11.07 1/2, 192d., 11.07 1/2, 193d., 11.07 1/2, 194d., 11.07 1/2, 195d., 11.07 1/2, 196d., 11.07 1/2, 197d., 11.07 1/2, 198d., 11.07 1/2, 199d., 11.07 1/2, 200d., 11.07 1/2, 201d., 11.07 1/2, 202d., 11.07 1/2, 203d., 11.07 1/2, 204d., 11.07 1/2, 205d., 11.07 1/2, 206d., 11.07 1/2, 207d., 11.07 1/2, 208d., 11.07 1/2, 209d., 11.07 1/2, 210d., 11.07 1/2, 211d., 11.07 1/2, 212d., 11.07 1/2, 213d., 11.07 1/2, 214d., 11.07 1/2, 215d., 11.07 1/2, 216d., 11.07 1/2, 217d., 11.07 1/2, 218d., 11.07 1/2, 219d., 11.07 1/2, 220d., 11.07 1/2, 221d., 11.07 1/2, 222d., 11.07 1/2, 223d., 11.07 1/2, 224d., 11.07 1/2, 225d., 11.07 1/2, 226d., 11.07 1/2, 227d., 11.07 1/2, 228d., 11.07 1/2, 229d., 11.07 1/2, 230d., 11.07 1/2, 231d., 11.07 1/2, 232d., 11.07 1/2, 233d., 11.07 1/2, 234d., 11.07 1/2, 235d., 11.07 1/2, 236d., 11.07 1/2, 237d., 11.07 1/2, 238d., 11.07 1/2, 239d., 11.07 1/2, 240d., 11.07 1/2, 241d., 11.07 1/2, 242d., 11.07 1/2, 243d., 11.07 1/2, 244d., 11.07 1/2, 245d., 11.07 1/2, 246d., 11.07 1/2, 247d., 11.07 1/2, 248d., 11.07 1/2, 249d., 11.07 1/2, 250d., 11.07 1/2, 251d., 11.07 1/2, 252d., 11.07 1/2, 253d., 11.07 1/2, 254d., 11.07 1/2, 255d., 11.07 1/2, 256d., 11.07 1/2, 257d., 11.07 1/2, 258d., 11.07 1/2, 259d., 11.07 1/2, 260d., 11.07 1/2, 261d., 11.07 1/2, 262d., 11.07 1/2, 263d., 11.07 1/2, 264d., 11.07 1/2, 265d., 11.07 1/2, 266d., 11.07 1/2, 267d., 11.07 1/2, 268d., 11.07 1/2, 269d., 11.07 1/2, 270d., 11.07 1/2, 271d., 11.07 1/2, 272d., 11.07 1/2, 273d., 11.07 1/2, 274d., 11.07 1/2, 275d., 11.07 1/2, 276d., 11.07 1/2, 277d., 11.07 1/2, 278d., 11.07 1/2, 279d., 11.07 1/2, 280d., 11.07 1/2, 281d., 11.07 1/2, 282d., 11.07 1/2, 283d., 11.07 1/2, 284d., 11.07 1/2, 285d., 11.07 1/2, 286d., 11.07 1/2, 287d., 11.07 1/2, 288d., 11.07 1/2, 289d., 11.07 1/2, 290d., 11.07 1/2, 291d., 11.07 1/2, 292d., 11.07 1/2, 293d., 11.07 1/2, 294d., 11.07 1/2, 295d., 11.07 1/2, 296d., 11.07 1/2, 297d., 11.07 1/2, 298d., 11.07 1/2, 299d., 11.07 1/2, 300d., 11.07 1/2, 301d., 11.07 1/2, 302d., 11.07 1/2, 303d., 11.07 1/2, 304d., 11.07 1/2, 305d., 11.07 1/2, 306d., 11.07 1/2, 307d., 11.07 1/2, 308d., 11.07 1/2, 309d., 11.07 1/2, 310d., 11.07 1/2, 311d., 11.07 1/2, 312d., 11.07 1/2, 313d., 11.07 1/2, 314d., 11.07 1/2, 315d., 11.07 1/2, 316d., 11.07 1/2, 317d., 11.07 1/2, 318d., 11.07 1/2, 319d., 11.07 1/2, 320d., 11.07 1/2, 321d., 11.07 1/2, 322d., 11.07 1/2, 323d., 11.07 1/2, 324d., 11.07 1/2, 325d., 11.07 1/2, 326d., 11.07 1/2, 327d., 11.07 1/2, 328d., 11.07 1/2, 329d., 11.07 1/2, 330d., 11.07 1/2, 331d., 11.07 1/2, 332d., 11.07 1/2, 333d., 11.07 1/2, 334d., 11.07 1/2, 335d., 11.07 1/2, 336d., 11.07 1/2, 337d., 11.07 1/2, 338d., 11.07 1/2, 339d., 11.07 1/2, 340d., 11.07 1/2, 341d., 11.07 1/2, 342d., 11.07 1/2, 343d., 11.07 1/2, 344d., 11.07 1/2, 345d., 11.07 1/2, 346d., 11.07 1/2, 347d., 11.07 1/2, 348d., 11.07 1/2, 349d., 11.07 1/2, 350d., 11.07 1/2, 351d., 11.07 1/2, 352d., 11.07 1/2, 353d., 11.07 1/2, 354d., 11.07 1/2, 355d., 11.07 1/2, 356d., 11.07 1/2, 357d., 11.07 1/2, 358d., 11.07 1/2, 359d., 11.07 1/2, 360d., 11.07 1/2, 361d., 11.07 1/2, 362d., 11.07 1/2, 363d., 11.07 1/2, 364d., 11.07 1/2, 365d., 11.07 1/2, 366d., 11.07 1/2, 367d., 11.07 1/2, 368d., 11.07 1/2, 369d., 11.07 1/2, 370d., 11.07 1/2, 371d., 11.07 1/2, 372d., 11.07 1/2, 373d., 11.07 1/2, 374d., 11.07 1/2, 375d., 11.07 1/2, 376d., 11.07 1/2, 377d., 11.07 1/2, 378d., 11.07 1/2, 379d., 11.07 1/2, 380d., 11.07 1/2, 381d., 11.07 1/2, 382d., 11.07 1/2, 383d., 11.07 1/2, 384d., 11.07 1/2, 385d., 11.07 1/2, 386d., 11.07 1/2, 387d., 11.07 1/2, 388d., 11.07 1/2, 389d., 11.07 1/2, 390d., 11.07 1/2, 391d., 11.07 1/2, 392d., 11.07 1/2, 393d., 11.07 1/2, 394d., 11.07 1/2, 395d., 11.07 1/2, 396d., 11.07 1/2, 397d., 11.07 1/2, 398d., 11.07 1/2, 399d., 11.07 1/2, 400d., 11.07 1/2, 401d., 11.07 1/2, 402d., 11.07 1/2, 403d., 11.07 1/2, 404d., 11.07 1/2, 405d., 11.07 1/2, 406d., 11.07 1/2, 407d., 11.07 1/2, 408d., 11.07 1/2, 409d., 11.07 1/2, 410d., 11.07 1/2, 411d., 11.07 1/2, 412d., 11.07 1/2, 413d., 11.07 1/2, 414d., 11.07 1/2, 415d., 11.07 1/2, 416d., 11.07 1/2, 417d., 11.07 1/2, 418d., 11.07 1/2, 419d., 11.07 1/2, 420d., 11.07 1/2, 421d., 11.07 1/2, 422d., 11.07 1/2, 423d., 11.07 1/2, 424d., 11.07 1/2, 425d., 11.07 1/2, 426d., 11.07 1/2, 427d., 11.07 1/2, 428d., 11.07 1/2, 429d., 11.07 1/2, 430d., 11.07 1/2, 431d., 11.07 1/2, 432d., 11.07 1/2, 433d., 11.07 1/2, 434d., 11.07 1/2, 435d., 11.07 1/2, 436d., 11.07 1/2, 437d., 11.07 1/2, 438d., 11.07 1/2, 439d., 11.07 1/2, 440d., 11.07 1/2, 441d., 11.07 1/2, 442d., 11.07 1/2, 443d., 11.07 1/2, 444d., 11.07 1/2, 445d., 11.07 1/2, 446d., 11.07 1/2, 447d., 11.07 1/2, 448d., 11.07 1/2, 449d., 11.07 1/2, 450d., 11.07 1/2, 451d., 11.07 1/2, 452d., 11.07 1/2, 453d., 11.07 1/2, 454d., 11.07 1/2, 455d., 11.07 1/2, 456d., 11.07 1/2, 457d., 11.07 1/2, 458d., 11.07 1/2, 459d., 11.07 1/2, 460d., 11.07 1/2, 461d., 11.07 1/2, 462d., 11.07 1/2, 463d., 11.07 1/2, 464d., 11.07 1/2, 465d., 11.07 1/2, 466d., 11.07 1/2, 467d., 11.07 1/2, 468d., 11.07 1/2, 469d., 11.07 1/2, 470d., 11.07 1/2, 471d., 11.07 1/2, 472d., 11.07 1/2, 473d., 11.07 1/2, 474d., 11.07 1/2, 475d., 11.07 1/2, 476d., 11.07 1/2, 477d., 11.07 1/2, 478d., 11.07 1/2, 479d., 11.07 1/2, 480d., 11.07 1/2, 481d., 11.07 1/2, 482d., 11.07 1/2, 483d., 11.07 1/2, 484d., 11.07 1/2, 485d., 11.07 1/2, 486d., 11.07 1/2, 487d., 11.07 1/2, 488d., 11.07 1/2, 489d., 11.07 1/2, 490d., 11.07 1/2, 491d., 11.07 1/2, 492d., 11.07 1/2, 493d., 11.07 1/2, 494d., 11.07 1/2, 495d., 11.07 1/2, 496d., 11.07 1/2, 497d., 11.07 1/2, 498d., 11.07 1/2, 499d., 11.07 1/2, 500d., 11.07 1/2, 501d., 11.07 1/2, 502d., 11.07 1/2, 503d., 11.07 1/2, 504d., 11.07 1/2, 505d., 11.07 1/2, 506d., 11.07 1/2, 507d., 11.07 1/2, 508d., 11.07 1/2, 509d., 11.07 1/2, 510d., 11.07 1/2, 511d., 11.07 1/2, 512d., 11.07 1/2, 513d., 11.07 1/2, 514d., 11.07 1/2, 515d., 11.07 1/2, 516d., 11.07 1/2, 517d., 11.07 1/2, 518d., 11.07 1/2, 519d., 11.07 1/2, 520d., 11.07 1/2, 521d., 11.07 1/2, 522d., 11.07 1/2, 523d., 11.07 1/2, 524d., 11.07 1/2, 525d., 11.07 1/2, 526d., 11.07 1/2, 527d., 11.07 1/2, 528d., 11.07 1/2, 529d., 11.07 1/2, 530d., 11.07 1/2, 531d., 11.07 1/2, 532d., 11.07 1/2, 533d., 11.07 1/2, 534d., 11.07 1/2, 535d., 11.07 1/

Bayreuther Herzogbräu,

wollschmeckendes, kräftiges bayerisches Exportbier, Seidel (0,4 Lit.) um 15 Pf., 24 Flaschen 3 Mark. Reichhaltige Speisenwahl zu billigen Preisen.
Bayerisches Bierhaus z. d. 2 Thürmen, Griffr. 26 u. 27.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 27. April Nachm. 5 Uhr **Uebung für Damen** im Saal der Volksschule. Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector **Horn Vortzsch**, Wilhelmstrasse 5. U. Ungeübte Sängerinnen erhalten umsonstliche Vorbereitung durch **Frau Vortzsch**.

Evang. Arbeiter-Verein.

Sonntags den 28. April 8 Uhr **Abend Familienabend** in der Heiler-Mittelweg-Halle. Die Mitglieder mit ihren erkrankten Angehörigen haben freien Zutritt. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

Domkirchenchor

Freitag Abend 8 Uhr **Uebungsstunde**. Die Mitglieder werden gebeten, vollständig zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Stenograph. Verein nach Stolze.

Sitzung Freitag Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Altschiffen“.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Auf Grund des Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1892 werden gegenwärtig **Mk. 1200000 Actien IX. Emission in 1000 Stück Actien à 1200 Mark** ausgeben, wodurch das Grundkapital auf 8 400 000 Mark gebracht wird.

Die Emission findet unter folgenden Bedingungen statt:
a. Die 1000 neuen Actien werden zunächst gemäß § 2 des Statuts den Inhabern der alten Actien zum **Course von 127%** zur Einwerbung angeboten. Die Annahme dieses Angebots muß **bis zum 5. Mai d. J. einschließlic**

erfolgen. Der Betrag von 7200 Mark nominal aller Actien gewährt das Anrecht auf eine neue Actie à 1200 Mark. Auf den hierdurch nicht zur Ausgabe gelangenden Rest der neuen Actien haben diejenigen zur Anmeldung gebrachten alten Actien Ansprüche, welche nach Obigen ein volles Anrecht nicht besitzen.
b. Auf die neuen Actien sind bei der Zeichnung **52%** (einschließlic des Agio von 27%) **bar zu zahlen**, ferner **25%** sind bis zum 30. Juni d. J. und **50%** bis zum 20. December d. J.

zu leisten. Bei Zeichnung der Einzahlungen gelten die Bestimmungen des Statuts. Die Dividende der 1000 neuen Actien beträgt 50% des Nominalbetrages pro 1892 an der Hälfte der Jahresdividende. Vom 1. Januar 1893 ab genießen die neuen Actien gleich den alten Actien die volle Dividende.
d. Das erzielte Agio abzüglich der Emissionskosten fließt in den Reservefonds.

Unter Bezeichnung auf obige Bedingungen und hierdurch zur Zeichnung auf die neuen Actien IX. Emission ein; bei der Zeichnung die alten Actienliste beizubringen. **Spätestens bis 5. Mai d. J.** ist ein Zeichnungsschein zu vollziehen, von dem ein mit Zustimmung über die erste Einzahlung versehenes zurückgegeben wird.

Halle a/S., 21. April 1892.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
Boettcher. Colberg.

Stadt-Theater.

Freitag den 22. April 1892

Grosses Concert

unter Mitwirkung des **fräulein Clara Schöcher** aus Leipzig, des **Herrn Hermann Bachmann** von hier, sowie der Mitglieder des **Stadtorchester** und der **besten Musikantenkapelle**.
Dirigirt: **Kapellmeister Weintraub**.

- Programm.**
- I. Theil.
1. Ouvertüre „Carolina“ v. L. v. Weseloh.
2. Niederortung des Fräulein Clara Schöcher.
a) Fingerring v. Carl Bluff.
b) Zum Rosenkranz v. Carl Schöcher.
c) „Ach, wer doch das Sünne“ v. H. Berger.
 3. Niederortung des Herrn Bachmann.
a) Schwan v. H. v. Hof.
b) Wiegenlied v. H. v. Hof.
c) „Wenn ich die Frühlingszeit“ v. H. v. Hof.

II. Theil.
5. Symphonie Nr. 6 in C-moll von L. v. Beethoven.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert**.

Neuer Spielplan!

Brothers Niblo, **Luft-Gymnastik** mit **Goldbrat**. — **Witz Nessel**, **Equilibristen** mit **abgerichteten Tanten**. — **Die Kokonias-Gruppe** (3 Personen) mit ihren **juwelenreichen Schmuckstücken**. — **Edwin Bale's Familie**, **gymnastische Kunst-Artisten**, mit ihrem **Witz**. — **Fräulein Louise Rück** u. **Herr Anton Hart**, **Seemanns-Duetten**. — **Herr Joseline Schöcher**, **Kontinents-Gymnastik**. — **Herr Martin Reuter**, **Seemanns-Gymnastik** und **Charakterstücke**. — **Die Josef Photos-Gesellschaft**, **Pantomimen-Darbietter**. (**Neue Pantomime**).
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoriatheater.

(Waisengasse, Goldeener Thier) **Donnerstag den 21. April 1892**
Küchengroman.
Gefängnis-Gebäude.
Ballet.
Schwärzer Peter.
Schwanz von G. H. Güner.
Ballet: Geschw. Serventis.
Reise der Blühe im Vorberf.; **Sperer 1. u. 2. Acte**, **Gallerie 25 u. 26**.
Beginn der Vorstellung 8 Uhr.
Alle 15 Minuten nach 11 Uhr.

Freitag den 22. April

Abends 7 1/2 Uhr

im kleinen Saal **„Fritz Carl“**

Dr. Notop's Recitation

I. Abend:
aus „Faust“ und „Kathar der Weise“.
Billetts zu 1. 40 Pf. 2. 30 Pf. 3. 20 Pf.
und für die Herren **Erben** zu 1. 40 Pf. 2. 30 Pf. 3. 20 Pf.
in der **Waisengasse** von 8 Uhr an und an der **Kasse** zu haben.
II. Abend (im Mai erste Woche):
aus „Gamsens“, „Tell“ u. „Julius Caesar“.

Münchener Bürgerbräu.

Grosse Märkerstrasse 21, empfiehlt **vorzügl. Mittagstisch**, im Abonnement zu 60 u. 80 A. **Münchener u. biesiges Lagerbier**. **Vereinszimmer frei**. **Georg Weiss**.

Zum Bacchus.

Geese's Restauration.
Morgen Freitag **Schlachtefest**.

Kühe von Havanna

Schlachtefest 13. April. **Neu von „Kochschinken“**. **2 Nachts bis 1 Uhr geöffnet**. **Hierdurch erlaube mir mein neues „Nijssches Billard“** mit **Wittweck** zur **Freigen** Benutzung angelegentlich zu empfehlen. **Walter Burckhardt**.

Bekanntmachung.

Die Gewerten der consolidirten Halleschen Bännerschaft laden wir zur diesjährigen **ordentlichen Gewerten-Versammlung** auf **Freitag den 13. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr** im **Hôtel zur Stadt Hamburg** in **Gasse a. S.** ersucht ein.

- Gegenstände der Beschäftigung werden sein:
1. Bericht über die Lage der Bännerschaft, den Betrieb und die Resultate des Vorjahres;
 2. Vorlage der Bilanz, wie des Revisions-Berichts pro 1891, Festsetzung der zu vertheilenden Ausschütze und Ertheilung der Decharge an die Deputation;
 3. Wahl zweier Revisoren zur Prüfung der Bücher nebst den Bilanzen und der Bilanz pro 1892;
 4. Ergänzung der Deputation durch Wahl.
- Wegen der Vertretung der Gewerten durch Bevollmächtigte derselben wird auf § 23 und 24 des Statuts, wobei wir bemerken, daß die zur Legitimation dienenden Urtheile des Vollmachteten bis spätestens zum 5. Mai dieses Jahres zu Händen eines Betriebs-Directors **Leopold** eingereicht werden müssen. **Gasse a/S., den 19. April 1892.**

Die Deputation
der consolidirten Halleschen Bännerschaft.
Fabel, Dryander, Belske, Dr. Wilke.

Der Bazar des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke

wird Anfang Mai stattfinden. Es haben im verflochtenen Jahre **31 Kranke** an **2320 Pfennigen** freie Aufnahme und Behandlung auf Kosten des Vereins im **Diaconissenhause**, den **Königl. Universitäts-Kliniken** und dem **Martinikirche** gefunden. Sehr viele der Patienten litten an schweren Krankheiten; große Operationen, Resektionen u. dgl. mußten vorgenommen werden und bei Vermeidung, Typhus, Eitelfieber, Scharlach u. a. Leiden eingetreten. Die Kosten der sorgfältigen Pflege, an unterer bedauernden Fremde können wir berichten, daß auch diesmal wieder recht günstige Erfolge erzielt worden sind und daß die meisten der behandelten Kranken entweder völlig genesen oder doch weitlich gebessert die Heilanstalten haben verlassen können. Hier nun gilt es für neue Verbesseerungen neue Mittel zu beschaffen. Diefem Zwecke dient der bevorstehende Bazar und bitten wir uns für denselben Gaben an Geld oder Verlagsgegenständen gütlich zu übermitteln. **Der Vorstand.**
Vina Wähmann, Johanna v. Kattenborn, Emmy Bethke.

Gefängnis-Verein für die Stadt Halle und Giebichenstein.

Einladung zur **Generalversammlung** am **Montag den 25. April** Abends 6 Uhr im „**Goldeuen Ring**“.
Tagesordnung:
Erhaltung des Jahresberichts, Rechnungslegung, Mittheilungen und Anträge.
Zu recht zahlreicher Theilnahme an dieser Versammlung ladet hierdurch **der Vorsitzende** **Saß, Ober-Verwaltungsrath a. D.**

Bienenverein von Halle und Umgegend.

Sonntag den 24. April cr. Nachm. 3 Uhr im „**Nothen Roth**“, **Leipzigstrasse**.
Tagesordnung:
1. Weisliche Wälder (Erkenntnis und Heilung) **Hoberborn**.
2. **Wälder**, **Bestimmungen**, **Verenigung**.
3. **Vorbereitung** wegen **Freier** des **Stellungsbefrei**.
Gäste willkommen. Neue Mitglieder haben vor **Annahme** dreimal **Zutritt**.

Verein für Volkswohl.

IV. Abtheilung. „Gegen Verarmung und Bettel.“
Eine alte Einrichtung des Vereins wird hiermit in Erinnerung gebracht. **Confirmanden** Schützen, die zwecks **Erhaltung** der **Bettler** an den **Wohnungs**-**emangien** angebracht werden und welche die **Auschrift** tragen:
Mitglied **des Vereins** **gegen Verarmung und Bettel.**

Ind gegen Zahlung eines Beitrages von jährlich 6 Mark (woburd gleichzeitig die Vereins-Mitgliedschaft erworben wird) bei dem **Schatkmeister** des Vereins, **Herrn Wagner Emil Stecker**, in **Birma Reinhold Stecker**, zu haben.
Die so eingehenden Gelder werden ausschließlich für **Armenunterstützungen** verwendet.
Der Ausschuss der IV. Abtheilung.
Professor Dr. Koblischatter.

Naturheilanstalt Sommerstein bei Saalfeld in Thüringen

Wohlfelt über **Naturheilverfahren**, **Chiropraktik** und **Acupunctur**.

Walter Reichert's Weingrosshandlung,
Martinsgasse 12/13, schrägüber vom „**Nothen Ross**“
empfiehlt ihre elegant eingerichteten Weinstuben.
Specialität: Garantirt echte Südweine, als: Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Samos, Vermouth di Torino, Ungarweine à Glas von 25 Pfg. abwärts
Special-Mosel 25 Pfg., Special-Rothwejn 35 Pfg.

Freitag Abend **Kartoffelbrennen.**
Bayerisches Bierhaus,
Geiststrasse 26 u. 27.

„Café Monopol“, Halle a. S.,
Alte Promenade 1, vis-a-vis dem Stadttheater.
Electriche Beleuchtung neuesten Systems. Schenswürdigkeit I. Ranges.
Empfehle meine rauchfreien, gut ventilirten Lokalitäten zum fleissigen Besuche und mache ich auf meinen **Billard-Salon** mit 4 hochfeinen Billards ganz besonders aufmerksam. Nur beste Getränke, aufmerksamste Bedienung. **Hochachtungsvoll Franz Kodritsch.**
NB. In der I. Etage sind noch für einige Abende der Woche **größere und kleinere Zimmer** an **Vereine** und **Gesellschaften** zu vergeben.

Wegen **Vorbereitung** zu den in der **General-Versammlung** des **Kaufmännischen Vereins** am 25. cr. vorzunehmenden **Revisions** des **Vorstands** laden wir die **gehrten Mitglieder** zu **reger Theilnahme** einer **Versammlung** **Freitag den 22. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr** im **Vereinslokal**, **Gr. Berlin 13.**

L. Patzer, C. Pappendick, Carl Minner, Otto Naumann, Otto Ronke, F. Sonntag, G. Becker, Beyrich, H. Hartig, Gust. Richter, Wilh. Bätzow, Max Eulner, Carl Foerster.

Sonntag den 24. d. M. 8 Uhr Abends
im **Saal des Volkshulgebäudes (Neue Promenade)**
wird der **biefige Zweigverein des Evang. Bundes** eine **allgemeine Versammlung** veranstalten, zu der auch **Nichtmitglieder** freundlich eingeladen werden.
1. **Einleitende** Ansprache des **Herrn Konrad Gölbel**.
2. **Gustav Wolff**, der **Schiedsrichting**; Vortrag des **Herrn Superintendenten Dr. B. Schimmer-Raumburg**.

Touristen-Club, Landsberg.

Sonntag den 24. April cr. Abends 8 Uhr **Tanzkränzchen** im „**Belikan**“. **Der Vorstand.**

Verenbarung 15. **Morgen Freitag Schlachtefest**. **Wilhelm Engel.**

Jeden Freitag Schlachtefest bei **O. Knoche**, **Leipzigstrasse 57.**

Morgen Freitag Schlachtefest **Dr. Theodorstrasse 11.**

Die Volkshilfe

befindet sich **Brundswarte 16**. Das **Wesen** von **Warten** für den **folgenden Tag** ist nicht mehr erforderlich, da eine **ausreichende** **Beitragensammlung** stets **erreichbar** sein wird. **Antragungen** auf **ganze** **Portionen** à 25 A., auf **Halbe** à 12 A. welche an **beliebigen** **Tagen** verwendet werden können, sind bei **Herrn Louis Sack**, **Wohnungstrasse 12** u. **Paul Grimm**, **Alteisenbahn 10** zu haben.

Hallescher Männer-Turn-Verein.

Turnübungen **Diens-** und **Freitag** **Abends** von 8-10 Uhr in der **städtischen Schül-Turnhalle** **Carlottenstrasse 14.**
Anmeldungen nehmen entgegen die **Herrn Universitäts-Zweierherz-Jesell**, **Seitenstrasse 10**, **Schneidewitz**, **Pöbke**, **Graven**, **Rebette** und **Coiffeur Oscar Ballin**.
Der Vorstand.

Morgen Freitag **Abend 7. frische hausgemachte Würst** bei **Gust. Friedrich, Baranitz.**

Morgen Freitag Schlachtefest bei **Oscar Heller**, **Steinweg 35.**

Morgen Freitag Schlachtefest bei **W. Gerst**, **Leipzigstrasse 32.**

Privat-Mittagstisch **Friedrichstr. 22a, I Tr.** **Dof. f. möbl. Zimmer** zu vermieten.